

Aus Kundensicht geplant

Die neu gebaute Sparkassengeschäftsstelle im Herzen von Binzen hat Vorbildcharakter

Wenn es heute gilt eine neue Sparkassenfiliale zu entwickeln oder einen bestehenden Filialstandort für die Zukunft neu auszurichten, ist die Lage und das Umfeld ein wesentliches Kriterium. Inmitten von sonnigen Weinbergen liegt an der Südspitze des fruchtbaren Markgräflerlandes die südbadische Gemeinde Binzen mit knapp 3.000 Einwohnern. Eine hohe Wirtschaftskraft sorgt in Binzen für 1.800 Arbeitsplätze und ein jährliches, gesundes Wachstum. Der Standort profitiert vom prosperierenden Wirtschaftsraums des Dreiländerecks Lörrach / Weil am Rhein in Grenznähe zur Schweiz und zu Frankreich.

Regional und digital

Mit dem Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses im Herzen von Binzen entstand mit einem modernen Baukörper, nur wenige Meter vom bisherigen Sparkassenstandort entfernt, eine neue innovative Sparkassenfiliale. An der belebten Hauptstraße und Kandertalchse verfügt die Filiale nun über eine Gesamtfläche von insgesamt 245 Quadratmeter. Das neue Gebäude fand sowohl von einem schönen Äußeren als auch zu den inneren Werten einen nahtlosen Übergang. Dabei gab es bereits von der ersten Skizze bis hin zur Inbetriebnahme der

Bankräume für Planung und Bauleitung die Ansage und das Motto „aus Kundensicht zu planen“. Es galt, Themen wie Sparkassen Corporate Identity, funktionale Abläufe, Regionalität sowie im Zuge der Digitalisierungsthemen „offline und online“ in der richtigen Dosis umzusetzen. Für die Erstellung des Gebäudes gab es einen örtlichen Investor. Die Sparkasse sicherte sich im Vorfeld das Erdgeschoss mit einem langfristigen Mietverhältnis und gleichzeitig ein Bekenntnis zu Binzen. Noch lange vor Baubeginn konnten somit in der Planung alle wichtigen Bausteine für ein modernes Sparkassen-Filialkonzept berücksichtigt werden.



▲ Das neue Herz von Binzen: die markante und einladende Sparkasse, offen, freundlich und hell - ein echter Hingucker

Markante Fassadengestaltung

Für eine Neuausrichtung der Filiale Binzen gab es mehrere Gründe: Die bisherigen Räume in einem Weingut platzten aus allen Nähten und deutlich gestiegene Kundenanforderungen sowie der „Achtziger Jahre Look“ waren einfach nicht mehr zeitgemäß. Die Konzeptentwicklung und die Filialgestaltung erfolgte durch das in Binzen ansässige Planungsbüro für Banken. Mit einer übersichtlichen, funktionalen und großzügigen Ästhetik werden alle Kundengruppen angesprochen. Mit ausreichenden Parkmöglichkeiten vor und hinter dem Haus, ausnahmslos barrierefreien Zugänge und eben-

erdigen Flächen konnten bisher nicht vorhandene Gegebenheiten nahtlos erfüllt werden. Eine markante Fassadengestaltung beleben die Bankfiliale von außen und sorgen sowohl tagsüber als auch bei Dunkelheit für interessante Ein- und Ausblicke.

Ausgeklügelte Aufteilung

Große Aufmerksamkeit galt in der Planung einer ausgeklügelten Aufteilung der wichtigsten Bankfunktionen: Kunden können sich beim Betreten der Bankfiliale sofort orientieren und zurechtfinden. Über den akzentuierten Eingang in Sparkassenrot so-



▲ Großzügiger 24 h Bereich - die klare Gestaltung der SB-Wand fügt sich harmonisch in das Gesamtinterieur ein



▲ An den Bedienelementen erfolgt die persönliche Beratung. Kunden haben tagsüber immer einen Ansprechpartner im Fokus.

Emotionales und innovatives Filialdesign in perfekter Inszenierung



planungsbüro für banken

luckeblick 2 | 79589 binzen bei lörrach
fon 0 76 21 | 9 14 75 20

info@bankenplanung-wunderle.de
www.bankenplanung-wunderle.de

Anzeige

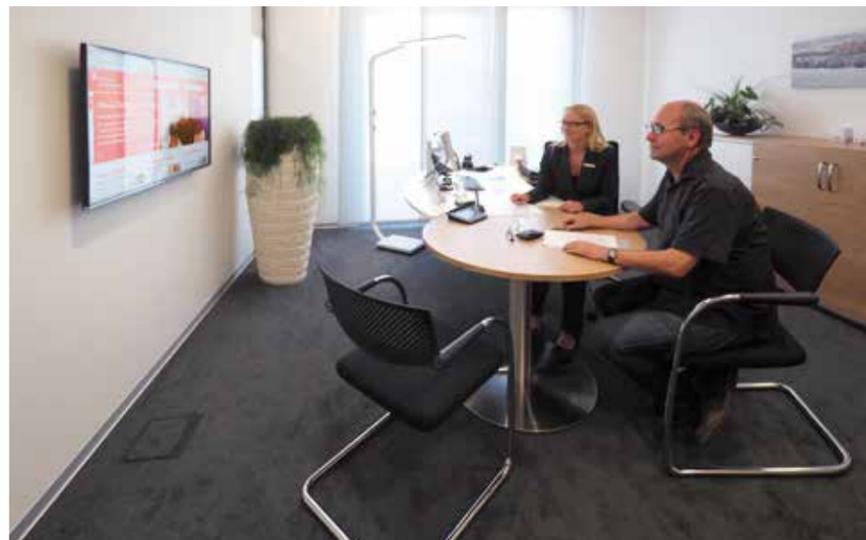
motivierend | wirkungsvoll | innovativ



▲ Raumhohe, transluzent, gestaltete Glastrennwände mit rot lackierten Farbtupfern sorgen in der Kundenberatung für höchste akustische Ansprüche



▲ Sichtverbindungen und Ausblicke zu allen SB Geräten in Reichweite zum Personal



▲ Beratung heute: die richtige Mischung zwischen online und offline in der passenden Umgebung.

wie über einen Windfang werden Kunden und Besucher auf natürliche Art und Weise über den 24-Stunden-Bereich hineingeführt. Kunden finden hier bereits vertraute und persönliche Ansprechpartner oder können sich wahlweise an den SB-Geräten selbst versorgen oder das persönliche Gespräch bevorzugen. Cash-Geräte sind aus Sicherheitsgründen wandseitig eingebaut, freistehende Kontoservicegeräte in einer Geräteinsel mit Briefkasten integriert. In beiden Fällen kann der Kunde vom geschützten Standort aus sowohl zum Eingang blicken als auch tagsüber die persönliche Betreuung des Mitarbeiter-teams in Anspruch nehmen.

► Diskrete Beratungszimmer

Im hinteren Bereich sind drei Beratungsräume mit höchstem Diskretionsanspruch angeordnet. Großzügige, bodentiefe Verglasungen lassen natürliches Tageslicht in die Räume fluten. Ständig wechselnde Fragen rund um Geld, Altersversorgung, Anlagemöglichkeiten, Finanzierung und Immobilienerwerb können hier diskret besprochen werden. An den Wänden der Beraterzimmer sorgen zusätzliche großzügige Monitore dafür, dass Kunden gemeinsam mit dem Berater alle Schritte im Beratungsgespräch gemeinsam entwickeln und nachvollziehen können. Die Kunden und Berater sind von dieser neuen und gut lesbaren Präsentationsform sehr begeistert und freuen sich über einen echten Mehrwert, so die Filialchefin Susanne Gebauer. Rot lackierte Gläser im typischen Sparkassendesign beleben das Interieur auf natürliche Art und Weise und sorgen für eine aufgelockerte Atmosphäre. Immer wieder findet man auch warme Holzelemente aus hellen Eichehölzern, kombiniert mit imposanten Wellenoberflächen aus weißen Reliefplatten und roten Farbtupfern. An den Dialogpoints findet man raffinierte Sockelbeleuchtungen, die mit einem schwebenden Charakter punkten, während hinterleuchtete Wandflächen unaufdringliche und schöne Details setzen.

► Starke visuelle Signale

Das Motto lautet: „Wer sich behaupten will, muss starke visuelle Signale senden“. Ein optisches Highlight ist ein an der Schrankrückwand befindliches, hinterleuchtetes Panoramabild mit Blick auf den Ort Binzen. Die Dächer der Häuser wurden von der Designerin des Planungsbüros in einem spannenden roten Farbspiel künstlerisch heraus-

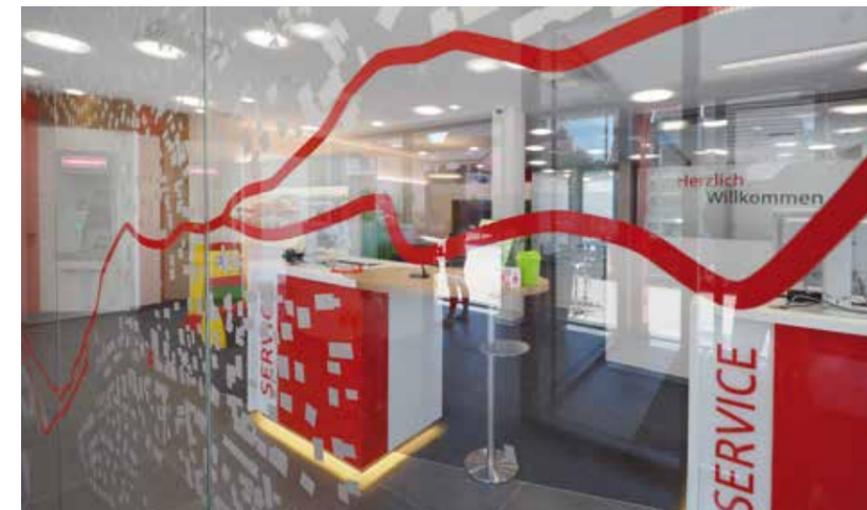
gearbeitet. Sowohl tagüber als auch abends setzt diese Anmutung einen besonderen Rahmen für einen außergewöhnlichen Hingucker. Die mobile Glastrennwand wurde mit Häusern und den örtlichen Wasserstraßen in transluzentem Folien gestaltet. Bei jedem Bankbesuch außerhalb der Geschäftszeiten können Kunden und Besucher immer wieder neue Details entdecken. Durch die Teilgestaltung der Glaselemente mit raffinierten Einblicken entstehen immer wieder neue Blickbeziehungen. Die beiden Flüsschen Kander und Mühlbach schlängeln sich in sparkassenroten Linien über die Gläser, während sich das Gebäude außen selbstbewusst in den bestehenden Ortskern einfügt. Damit unterstreicht die Sparkasse ihren regionalen Bezug zu den Örtlichkeiten des Geschäftsgebietes des Markgräflerlandes.

► Schallschutz und Kühlung

Mit einer schallhemmenden Gipskartonlochdecke sowie eingelassenen Kühlkassetten wurden Anforderungen an Schallschutz und Kühlung optimal gelöst, mit raumhohen schallabsorbierenden Trennwänden ein Höchstmaß an Akustik erzielt. Mit roten Glasfeldern und einer signifikanten Foliengestaltung wurde ein ansprechender und lichtdurchlässiger Sichtschutz geschaffen. Durch einen Teppichbelag mit guten Gehkomfort wird ein weiterer Beitrag an die angenehme Raumakustik geleistet. Da der Baukörper nicht unterkellert ist und auch die schöne Fassade rundum geschont werden sollte, wurden die Außeneinheiten der Kühlgeräte in einen mit Gittern versehenen, überfahrbaren Betonschacht im Parkaußen-



▲ Ein besonders herzlicher Empfang in einem außergewöhnlichen Sparkassen-Lounge-Ambiente und Caffeebar.



▲ Vom „Skizzenpapier“ zur Folie an die Mobilwand: einzigartige Glasgestaltung, der Binzener Ortsplan, ein echter Hingucker im Sparkassendesign



Softshell Chair
Ronan & Erwan Bouroullec, 2008



Nelson Perch
George Nelson, 1964



Suita Sofa
Antonio Citterio, 2010



MARTIN LEHMANN
impuls 95



Bankeinrichtungen
Objektmöblierung
Einrichtungskonzepte



Schreinerei Martin Lehmann

Mittlerer Weg 1a
79424 Auggen
Tel +49 7631 1817-0
info@ml-impuls95.de
www.ml-impuls95.de



▲ Binzen aus der Vogelperspektive: hinterleuchtetes Glasbild für regionale Verbundenheit: alle Hausdächer sind sparkassenrot akzentuiert

bereich eingelassen. Die LED-Beleuchtung wurde flächendeckend in der Decke eingelassen, mit moderner EIB-Steuerung und Dimmfunktionen lassen sich interessante Lichtstimmungen erzeugen. Flexible Stehleuchtungen sorgen für weitere Lichtakzente in den Beraterzimmern.

► Gemütlicher Loungebereich

Ein gemütlicher Loungebereich fügt sich harmonisch in die neue Sparkassenfiliale ein. Hier können Kunden im Stile einer Oase bei einem Espresso verweilen, sich über tagesaktuelle Angebote und Nachrichten

informieren oder ein abschließendes Kundengespräch bei einer Erfrischung weiter vertiefen. Die verwendeten Materialien und die Auswahl bequemer Sitzmöbel wurden auf alle Kunden- und Altersgruppen abgestimmt. Die Einrichtung und die Gestaltung wurde auf reduzierte Art und Weise insze-



▲ Hoher Gestaltungsanspruch an den Loungebereich: Kunden sollen sich wohlfühlen



▲ Kundehalle mit Blick auf den diskreten Beratungsbereich

niert, Kunden und Besucher werden eher beruhigt als angeregt, dadurch sind sie für das persönliche Gespräch aufgeschlossener und konzentrierter. Das Interieur entspricht dem Geist und dem Corporate Design der Sparkasse Markgräflerland, klar und übersichtlich, gute Materialien und beste Verarbeitung. Die Planung wurde im Vorfeld in zahlreichen Projektgesprächen mit virtueller 3D-Planung und unter Einbeziehung der Filialmitarbeiter unterstützt. Die Kunden nutzen gerne „ihre Sparkasse“, ein Modell mit Vorbildcharakter, so die einhellige Meinung zahlreicher Kunden.

► Fazit

Die Philosophie der Sparkasse spiegelt sich am eingebauten Interieur wider. Die pfiffige Einrichtung mit Storecharakter sendet eine klare Botschaft: Nicht die Einrichtung soll am Point of Sale im Mittelpunkt stehen, sondern die dort arbeitenden Mitarbeiter. Eine gelungene Filialinszenierung, die nicht nur Neugierde weckt – sondern auch eine Wohlfühlatmosphäre vermittelt und den Besuch der Filiale mit all seinen menschlichen Komponenten und persönlicher Betreuung



▲ Liebevoll, ausgewähltes Materialdesign

erlebbar macht. Neben dem Bekenntnis zum Standort Binzen betonte Ulrich Feuerstein, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Markgräflerland, anlässlich der Eröffnungslaudatio sei es gelungen, eine moderne Filiale kostenbewusst und schick zu gestalten. Den Wert dieser Sparkassenfiliale mache letztendlich die Möglichkeit der Kommunikation mit den Kunden aus.

Das Objekt auf einen Blick



Name der neugebauten Geschäftsstelle:
Sparkasse Markgräflerland, Binzen
Bauherr: Sparkasse Markgräflerland,
Weil am Rhein und Müllheim
Bilanzsumme: 2,3 Mrd. Euro
Anzahl der Geschäftsstellen:
12 Geschäftsstellen, 10 SB-Filialen
Anzahl Mitarbeiter: 354, 29 Auszubildende
Planung und Bauleitung:
Planungsbüro für Banken Thomas Wunderle, Binzen
Entwurf und Filialdesign: Planungsbüro für Banken
Thomas Wunderle, Binzen
Bankeinrichtung: Schreinerei Lehmann, Auggen
Bestuhlung Sitzmöbel: Resin Binzen / Vitra
Fotos: Tanja Bürgelin-Arslan,
Planungsbüro für Banken Thomas Wunderle, Binzen